

HESSEN



Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

LANDKREIS



MARBURG  
BIEDENKOPF

## Wohnortnahes Impfangebot im Hinterland

### Rundbrief an Eltern von Schülerinnen und Schülern im Alter ab 12 Jahre

Liebe Eltern,

am Freitag, den 24.09.2021, von 13:30 bis 17:00 Uhr und am Samstag, den 25.09.2021, von 10:00 bis 16:00 Uhr können sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre, aber auch alle älteren Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch keine Gelegenheit zur Corona-Schutzimpfung wahrnehmen konnten, in der Lahntalschule in Biedenkopf, Am Freibad 19, mit den Impfstoffen von Biontech oder Johnson & Johnson impfen lassen.

Wir wissen, dass es gerade für Eltern keine leichte Entscheidung und eine komplexe Abwägung ist, sich für oder gegen eine Impfung zu entscheiden, da wir alle nur nach dem jetzigen Stand unseres Wissens und unserer Erkenntnisse entscheiden können und es auch bei den Kinder- und Jugendärzten unterschiedliche Meinungen gibt. Trotzdem wollen wir Sie zu dieser Impfung ermutigen: Mittlerweile, nachdem die Studienlage umfassender geworden ist, empfiehlt auch die **Ständige Impfkommission** (abgekürzt **STIKO**, vollständige Bezeichnung: *Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut*) die Impfung für Kinder ab 12 Jahre.

Sehr verehrte Damen und Herren, auch Schülerinnen und Schülern kann die Impfung zusätzliche Sicherheit und zusätzlichen Schutz bieten, da mittlerweile erwiesen ist, dass die Impfung zu fast 100 % vor schweren Verläufen schützt.

Wir versichern Ihnen, dass weiterhin alles getan wird - von der konsequenten Umsetzung der Teststrategie, über strenge Hygienekonzepte bis zum Einbau von technischen Geräten zur Luftreinigung – um auch im Angesicht der 4. Welle einen weitestgehend sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten. Nichts davon hat aber eine so sichere, auch über Schule und Bildung hinausreichende Schutzwirkung, wie die Impfung.

Deswegen bitten wir Sie ganz herzlich, gemeinsam mit Ihren Kindern über das Impfen nachzudenken. Wir kommen mit der Impfung zu Ihnen ins Hinterland, damit die Wege kurz sind. Die Impfkation bietet auch die Möglichkeit der Beratung. Wenn Sie noch zweifeln und offene Fragen haben, können Sie den Termin natürlich auch nutzen, sich und Ihre Kinder beraten zu lassen - und gegebenenfalls dann auch ohne Impfung wieder zu gehen.

Impfinteressierte müssen sich zweifelsfrei mit einem Personalausweis oder einem anderen Ausweispapier identifizieren können. Kinder vom 12. bis zum 16. Lebensjahr müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Eine Krankenversicherungskarte ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig. Gleiches gilt für die Mitnahme des eigenen Impfausweises.

Wer sein Impfbuch dabei hat, bekommt die Impfung vor Ort eingetragen. Alternativ bekommt der Impfling auch einen elektronischen Nachweis nach Abschluss der Impfserie als Brief mit QR-Code nach Hause geschickt.

Die Impfkaktion ist keine Veranstaltung der Schulen im Hinterland. Die Schulen erheben im Zusammenhang mit der Impfkaktion keinerlei Daten. Da die Impfung weiterhin freiwillig ist, ergeben sich aus unserem wohnortnahen Impfangebot auch keine Auswirkungen auf die Teilnahme am Unterricht. Hier gilt weiterhin die bekannte Testpflicht. Wie in anderen Bereichen entfällt auch in den Schulen die Testpflicht für alle Geimpften und Genesenen.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Schuldt  
Leiter Staatliches Schulamt



Marian Zachow  
Erster Kreisbeigeordneter

Marburg, 20.09.2021